

Frische Fische für Soravias



ERWIN (I.) UND
HANNO SORAVIA.
Die Brüder handeln
nun auch mit Fischen.

Hanno und Erwin Soravia machen ihr Geld schon länger nicht mehr nur mit Immobilien. Die Gesellschafter der gleichnamigen Unternehmensgruppe verdienen mittlerweile auch an Hühnern und Hochlandrindern – und künftig auch an Süßwasserfischen. So haben die beiden Brüder jüngst die in Kärnten ansässige „Wilder Fisch GmbH“ gegründet, die österreichische Spitzenlokale mit frischen Wildfischen versorgen soll. „Wir liefern seit wenigen Tagen an Restaurants wie das Steirereck, ins Imperial und auch zum Mörwald“, erzählt Hanno Soravia. Allein heuer sollen noch zwischen zehn und 15 Tonnen Fisch ausgeliefert werden, darunter Reinanke und Barsch. Die Seelehen (Fischereirechte) der Soravias am Millstätter See machen zurzeit rund 160 Hektar aus, die mit der Zeit auf 1.000 ausgeweitet werden sollen. Investiert wurden bislang rund zwei Millionen Euro.